

Presse / Press Release

C. Steinweg setzt bei Freizonen-Aufhebung auf starke Partner

Hamburger Terminalbetreiber sieht sich gut vorbereitet auf 2013

Bremen, November 2011

Der Startschuss ist längst gefallen – auch wenn der Hamburger Freihafen erst Ende 2012 aufgelöst wird. Der Terminalbetreiber C. Steinweg bereitet sich auf die anstehenden Veränderungen vor. Beraten wird C. Steinweg dabei von dbh, SysIng und Logisticus.

Der Wegfall des Freihafens ab 2013 bedeutet vor allem eine Reihe neuer Vorschriften und Prozesse, die die ansässigen Unternehmen umsetzen und beachten müssen. Die Umstellung auf den Seezollhafen erfordert einen hohen organisatorischen Aufwand in den Unternehmen – dies gilt besonders aufgrund der Tatsache, dass die Abwicklung künftig elektronisch stattfinden muss. Mit mehr als 38 Jahren Erfahrung und einem Spezialisten-Team direkt vor Ort kann dbh Logistics IT AG (dbh) eine hohe Expertise vorweisen und bietet allen Unternehmen Unterstützung an.

Darauf greift auch die C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG (C. Steinweg) zurück. Der Terminalbetreiber, der ein über 180.000 m² großes Gelände mit 6 Liegeplätzen unterhält, schlägt monatlich durchschnittlich 3.200 Container sowie diverse Stückgut- und Projektverladungen um und verfügt außerdem über Lagerkapazitäten von 100.000 m² – da liegt es auf der Hand, dass zollrechtliche Veränderungen große Prozessumstellungen zur Folge haben, die rechtzeitig geplant und umgesetzt werden müssen.

Über die Kooperation

Mit dem im Hamburger Hafen eingesetzten DAKOSY Hafenportal hat C. Steinweg wie alle Unternehmen gute Voraussetzungen für die anstehenden Veränderungen – mit dem Hafenportal lassen sich bereits jetzt viele Prozesse schnell und elektronisch unterstützt abwickeln. Mit dbh als Zolldienstleister, SysIng Gesellschaft

Presse / Press Release

für DV-Einsatz mbH (SysIng) als IT-Dienstleister für den Container- und Stückgutumschlag sowie Logisticus – Logistik Consulting und Software GmbH als IT-Dienstleister für die Lagerwirtschaft bereitet sich C. Steinweg auf die Auflösung der Freizone vor. Gemeinsam wurden im letzten Jahr die technischen Voraussetzungen geschaffen, um die Prozesse optimal umzusetzen, die im Rahmen der Freihafenauflösung auf das Terminal zukommen.

Ziel der Zusammenarbeit ist die medienbruchfreie Einbindung aller Zollprozesse in die einzelnen Warenwirtschaftssysteme (Container, Stückgut und Lager). So werden zum Beispiel die summarische Anmeldung für Seeschiffe, Verwahrerwechsel oder die Überführung in diverse Zollverfahren aus der Anwendung heraus angestoßen; Zollstatus, zollamtliche Anordnungen, Fristen etc. werden im jeweiligen Warenwirtschaftssystem überwacht, sind für den Benutzer jederzeit sichtbar und werden bei allen operativen Abläufen automatisch berücksichtigt. Dadurch werden Mehrfacheingaben vermieden, die Datenqualität weiter verbessert und Prozesse beschleunigt.

Punktlandung zum 1.1.2011

Der erste Meilenstein auf diesem Weg wurde schon zu Beginn 2011 im Rahmen der Pflicht zur elektronischen Warenanmeldung („PreDeclaration“) erreicht: Zu diesem Zeitpunkt wurde die summarische Eingangsanmeldung von Nicht-Gemeinschaftswaren bereits vor der Verladung im Drittland und die summarische Anmeldung aller Importwaren bei Eintreffen am Terminal auch im Freihafen verpflichtend eingeführt.

Bei C. Steinweg wurden dafür die ersten Schnittstellen zwischen der dbh-Software Advantage Customs und dem Containersystem SI-CON von SysIng eingerichtet – ein wichtiger Erfolg. Das Terminal gehörte damit zu den ersten im Hamburger Hafen, die mit der elektronischen Warenanmeldung pünktlich zum 1.1.2011 beginnen konnten.

Der Nutzen für C. Steinweg

Rainer Fabian, Geschäftsführer von C. Steinweg, zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Ergebnis: „Unsere Prozesse sind zollkonform, sicherer und die Abläufe dank der elektronischen Abwicklung deutlich beschleunigt worden. Dank dbh,

Presse / Press Release

SysIng und Logisticus, die bereits bei früheren DV-Projekten zusammenarbeiteten, sahen wir Synergieeffekte, die die Kosten überschaubar hielten.“

Darauf soll jetzt aufgebaut werden: Nun gilt es, die Schnittstellen bis zur vollständigen IT-gestützten Abwicklung aller Prozesse weiter auszubauen, die für C. Steinweg im Zusammenhang mit der Freizonenauflösung relevant werden. Dazu gehören die Anbindung der SysIng-Systeme SI-CON (Containersystem) und SI-CARGO (Abwicklung von Stückgutumschlag und Projektladung) sowie des Logisticus-Lagersystems LINDA.

Das Projekt läuft bereits auf Hochtouren – gemeinsam mit Zollbeamten, Beratern und Fachkräften aus den einzelnen Bereichen von Steinweg wird das Zoll- und IT-Konzept erstellt. Auf dieser Basis findet die Realisierung in den DV-Systemen statt, die organisatorische Umstellung der Abläufe, die Fortbildung der Mitarbeiter und der schrittweise Übergang aus der Freihafenlagerung. Damit wird C. Steinweg auf jeden Fall rechtzeitig zum Jahresbeginn 2013 auf den Seezollhafen vorbereitet sein und kann entspannt den Jahreswechsel feiern.

„Wir empfehlen allen Unternehmen schon heute, es C. Steinweg gleichzutun und Vorbereitungen für die zollrechtliche Umstellung der internen Prozesse anzugehen“, so Martin de Vries, Bereichsleiter Customs Solutions dbh Logistics IT AG vom Unternehmensstandort Hamburg. „Unternehmen müssen schon jetzt benötigte Informationen beschaffen, Zoll-Know-how aufbauen, betroffene Prozesse im Unternehmen identifizieren und anpassen und Anträge für die neuen Zollverfahren stellen“, erklärt de Vries weiterhin.

Eins ist allen Beteiligten klar: die Auflösung des Freihafens bedeutet umfangreiche Anpassungen verbunden mit hohem Aufwand. Weil hier nicht nur Geld, sondern auch personelle Ressourcen gebunden werden, gilt es rechtzeitig anzufangen.

Über dbh

Logistik- und IT-Know how sind unsere Kernkompetenz.

dbh Logistics IT AG ist ein führendes Unternehmen für Software und Consulting in den nationalen und internationalen Logistikmärkten. Das Unternehmen, mit Sitz in Bremen, beschäftigt deutschlandweit rund 120 Mitarbeiter. Unsere Experten mit

Presse / Press Release

langjähriger Branchenerfahrung unterstützen Sie bei der professionellen Vorbereitung und Umsetzung von IT-Projekten rund um die Themen:

- Zollabwicklung und Exportkontrolle
- Logistik und Transport
- SAP®-Consulting
- Hafenwirtschaft

Neben modular aufgebauten Standardprodukten erhalten Sie auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene, individuelle Lösungen. Damit leisten wir hochqualifizierte, maßgeschneiderte Beratungsdienstleistungen, wie auch Softwarerealisierung und Projektdurchführung. Sie haben außerdem die Wahl zwischen einer Installation im eigenen Haus oder den SaaS / ASP-, Hosting-Paketen in unserem Hochleistungsrechenzentrum. Exzellenter IT- und Fach-Support sowie ein nach den TIER-III-Standards (gemäß amerikanischen Uptime Institute) betriebenes eigenes Rechenzentrum sorgen 24 Stunden / 365 Tage im Jahr für eine reibungslose Nutzung.

Egal für welche Variante Sie sich entscheiden - unsere Lösungen fügen sich in Ihre bestehende IT-Infrastruktur ein. Ein fester Ansprechpartner bei der Umsetzung, bedarfsgerechte Schulungen und ein kompetentes Support-Team ermöglichen Ihnen einen schnellen Einstieg.

Mit umfassender Branchenerfahrung, eigenem Hochleistungsrechenzentrum und ausgewählten internationalen Partnern stärken wir Ihre Leistungsfähigkeit!

Unsere Qualität sichert Ihren Erfolg.

Pressekontakt:

Tanja Weber
Team Manager Marketing/Presse
Tel.: +49 421 30902-124
Tanja.Weber@dbh.de

Sandra von der Pütten
Marketing Communications
Tel.: +49 421 30902-71
Sandra.v.d.Puetten@dbh.de

dbh Logistics IT AG • Martinistr. 47-49 • 28195 Bremen • www.dbh.de

Presse / Press Release

Unternehmensprofile der Kooperationspartner

C. Steinweg (Süd-West-Terminal) GmbH & Co. KG

Gegründet wurde C. Steinweg (Süd-West-Terminal) ursprünglich 1858 im Hamburger Hafen unter dem Namen Nathan, Philipp & Co.

Seit 1994 ist sie eine 100prozentige Tochter der C. Steinweg Handelsveem B.V., Rotterdam. Mit 52 Niederlassungen in 26 Ländern ist C. Steinweg Handelsveem B.V. unter anderem einer der größten weltweiten Anbieter für die Lagerhaltung von NE-Metallen, Soft Commodities wie Kaffee, Tee und Kakao und Chemikalien. Weiterhin betreibt C. Steinweg Handelsveem B.V. diverse Umschlagsbetriebe – sowohl konventionelle Terminals als auch Containerterminals auf der ganzen Welt. Zu den Dienstleistungen zählen das Laden und Löschen konventioneller See- und Binnenschiffe und Containerschiffe, die zertifizierte Lagerhaltung, das Ein- und Auspacken von Containern und Flats, die seemäßige Verpackung von Projektladungen und die nationale und internationale speditionelle Abwicklung.

SysIng Gesellschaft für DV-Einsatz mbH

Wir sind ein stark entwicklungsgetriebenes Hafen-Software- und -Beratungsunternehmen. Standardlösungen nivellieren nach unserem Empfinden den Wettbewerb. Im Fokus unserer über zwanzigjährigen Geschäftstätigkeit stehen deshalb die Unterstützung unserer Partner bei der Umsetzung ihrer strategischen Entscheidungen in die passenden IT-Lösungen und die daran anschließenden Entwicklungen ihrer individuellen Software-Anwendungen.

Die überwiegende Anzahl unserer Partner ist in den kommunikationsstarken Branchen Hafenumschlag, Lagerhaltung, Schifffahrt, Spedition und Transport tätig. Die reibungs- und rückwirkungsfreie Integration von fremden Software-Lösungen, hierzu zählen u. a. auch das Umsetzen von Schnittstellen zu bekannten ATLAS-Anbietern, gehört zu unseren wichtigsten täglichen Praxisaufgaben.

Alle unsere Mitarbeiter sind langjährig bei uns beschäftigt. Sie haben durchweg einen Hochschulabschluss und sind Experten der Betriebswirtschaft, Informatik, Mathematik und Ingenieurwissenschaften. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern erarbeiten sie die nachgefragten IT-Lösungen. Zur Klärung der

Presse / Press Release

Aufgabenstellungen und Überprüfung der Lösungsansätze führen sie Workshops durch, erstellen Prototypen, beraten über hardwaretechnische Möglichkeiten, erstellen die Konzeption, realisieren die Lösung, implementieren sie und betreuen nach Projektabschluss die Anwendung.

Unsere Stärke liegt in der hohen Fach- und Sozialkompetenz unserer Mitarbeiter sowie in der langjährigen Erfahrung, die sie bei der erfolgreichen Realisierung von zahlreichen, komplexen Projekten sammeln konnten.

Logisticus – Logistik Consulting und Software GmbH

Seit 1992 sind wir im Bereich Lagerverwaltung und Lagermodernisierung Ihr kompetenter Projekt- und Umsetzungspartner. Aufbauend auf unseren jahrelangen branchenübergreifenden Erfahrungen in den Bereichen Handel, Produktion und Industrie sowie Logistikdienstleistungen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und standardisierte Produkte für Ihr Lager an. An unserem Unternehmensstandort in Hamburg beschäftigen wir erfahrene Lagerspezialisten sowie Ingenieure mit fundiertem und umfangreichem Logistik-Know-how.

Das Lager ist die Drehscheibe Ihrer Logistik. Mit seinen Softwareprodukten und Dienstleistungen sorgt Logisticus in diesem bedeutenden Bereich für den optimalen Durchblick. Wir stehen Ihnen bei der Beratung, Planung, Modernisierung, Optimierung und Durchführung Ihres Warehouse-Projektes zur Verfügung. Ganz gleich ob in manuell bedienten oder Automatiklagern – WMS-Lösungen von Logisticus sind standardisiert, modular konzipiert und branchenunabhängig einsetzbar. Und dank der Anbindung modernster Technologien wie Datenfunk, Pick-by-Voice und RFID entspricht Ihre Warehouse-Lösung jetzt und in Zukunft immer den aktuellen Marktanforderungen. Darüber hinaus überzeugen wir mit umfangreichen Service- und Supportkonzepten, die auf Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden.

Unsere modularen Softwarelösungen werden permanent auf höchstem Niveau (WEBClient) weiterentwickelt. Sämtliche Produkte verfügen über standardisierte Schnittstellen zu allen gängigen Warenwirtschafts-, Zoll-, Speditions-, und Internetshop-Systemen.